

NIEDERSCHRIFT
der 44. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 17.10.2022

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal, Am Kloster 1, Weißenfels

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:40 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 5 Beabsichtigte Beteiligung der Stadt Weißenfels an der Strukturentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des BLK (SEWIG BLK) sowie die Organisation der Projektträger für die Entwicklung des interkommunalen Gewerbegebietes an der A 9 174/2022
- TOP 6 Beitritt der Stadt Weißenfels zum WIR!- Bündnis GOLEHM - Letter of Intent 171/2022
- TOP 7 Antrag der Fraktion DIE LINKE Bevölkerung entlasten - Soziale Energiepolitik 013(VII) 2022
- TOP 8 Antrag der Fraktion DIE LINKE über Hilfsangebote aufklären - Bürger entlasten 014(VII) 2022
- TOP 9 Antrag der Fraktion DIE LINKE Energieberatung für Bevölkerung und Unternehmen 015(VII) 2022
- TOP 10 Beantwortung von Anfragen
- TOP 11 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1 Mündliche Information zur allgemeinen Haushaltslage
- TOP 2 Zuschlagserteilung Stadt Weißenfels, Grundschulen – Digitalpakt Schulen, passives Datennetz 169/2022
- TOP 3 Beantwortungen von Anfragen
- TOP 4 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

- TOP 12 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 13 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Papke eröffnet die Beratung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 13 Mitglieder anwesend. Damit ist der Hauptausschuss beschlussfähig.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 19.09.2022 wird mit einer Enthaltung bestätigt.

5. Beabsichtigte Beteiligung der Stadt Weißenfels an der Strukturentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des BLK (SEWIG BLK) sowie die Organisation der Projektträger für die Entwicklung des interkommunalen Gewerbegebietes an der A 9

Herr Papke führt aus, dass mit der Unterstützung der SEWIG die Wirtschaftsförderung in den kleineren Kommunen des Landkreises gestärkt wird. Es ist Ziel das Gebiet gemeinsam mit Lützen, Hohenmölsen und Teuchern zu entwickeln. Bei der heutigen Versammlung des Städte- und Gemeindebundes wurde darauf verwiesen, dass bei Überarbeitung des Landesentwicklungsplanes die Vorrangstandorte bestehen bleiben.

Herr Bumann ergänzt, dass die Anteile an der Gesellschaft zu 50% beim Landkreis liegen und die übrigen Anteile nach Einwohnerschaft den Kommunen zugeordnet werden. Es sind derzeit zwei bis drei Mitarbeiter für die SEWIG im Landkreis beschäftigt. Wesentliche Aufgabe der Gesellschaft ist die Entwicklung, Erschließung und Vermarktung des Gebietes entlang der A9. Einzig die Zusammenarbeit der SEWIG mit den vier Gemeinden ist zielführend. Damit steht ein unabhängiger Planer dem Projekt vor und ein überörtlicher Ansprechpartner für Bewerbungen im Gewerbegebiet ist gegeben.

Herr Papke informiert, dass die Stadt die Planung des Gewerbegebietes in Abstimmung der beteiligten Gemeinden Lützen, Hohenmölsen und Teuchern begleiten würde.

Herr Schmoranzer möchte wissen, in welchem Zeitrahmen die Entwicklung geplant ist. Die Verwaltung teilt mit, dass das Gebiet in 4 Abschnitte gegliedert ist. Der größere Teil wird in den nächsten 4 Jahren abgeschlossen. Der letzte Abschnitt soll bis 2029 beendet werden. Es sind im Rahmen des Strukturwandels nunmehr dringend Arbeitsplätze zu schaffen, macht Herr Papke deutlich.

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels

1. den unentgeltlichen Erwerb von Geschäftsanteilen an der Strukturentwicklungs- und Wirtschaftsfördergesellschaft Burgenlandkreis mbH in Höhe von 11,23 Prozent zu beschließen,
2. den Oberbürgermeister zu beauftragen, den Erwerb zeitnah umzusetzen und

3. die Projektträgerschaft für die Entwicklung des interkommunalen Gewerbegebietes der SEWIG und den vier anliegenden Gebietskörperschaften zu übertragen.

Abstimmung: dafür: 13 dagegen: 0 Enthaltung: 0

6. Beitritt der Stadt Weißenfels zum WIR!- Bündnis GOLEHM - Letter of Intent

Herr Papke erläutert die Chancen für die Stadt Weißenfels mit dem Beitritt und den folgenden Projekten.

Nach Beschluss wird das Gespräch mit der MIBRAG zur kurzfristigen Verwendung des freigelegten Lehms in der Region geführt.

Beschluss-Nr. HA 070-44/2022

Der Hauptausschuss stimmt dem Beitritt zum Bündnis „WIR!- GOLEHM“ zu und beauftragt den Oberbürgermeister den Letter of Intent zu unterzeichnen.

Abstimmung: dafür: 13 dagegen: 0 Enthaltung: 0

7. Antrag der Fraktion DIE LINKE Bevölkerung entlasten - Soziale Energiepolitik

Herr Mämecke erläutert die rechtlichen Vorgaben und weshalb eine Anweisung der Mitglieder des Aufsichtsrates nicht durchführbar ist.

Herr Riemer meint, dass rechtlich nicht zulässige Anträge zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung zu nehmen sind. Es besteht ansonsten die Gefahr, dass eine Zustimmung des Stadtrates erfolgt und der Oberbürgermeister in Widerspruch gehen muss.

Dem stimmt Herr Papke zu. Die Verwaltung wollte jedoch erläutern, weshalb der Antrag nicht umsetzbar ist.

Herr Kabisch-Böhme bringt ein, dass Herr Papke als Gesellschafter die Thematik in die Stadtwerke einbringen kann.

Dem stimmt Herr Mämecke zu, jedoch ist dies nicht Inhalt und Ansinnen des vorliegenden Antrages.

Herr Klitzschmüller ist bereit die Anträge dahingehend zu ändern, dass diese umsetzbar sind. Es ist wichtig als Vertretung über die Energiekrise zu beraten.

Herr Papke kann die Thematik als Gesellschafter mit den Stadtwerken besprechen und Möglichkeiten vorstellen.

Herr Kabisch-Böhme tut sich schwer mit einer Entscheidung zum Antrag. Es liegen keine Zahlen vor, ob die Stadtwerke mit diesem Beschluss in eine Schieflage geraten. Es muss zunächst eine Faktenlage geschaffen werden.

Es wäre jedoch auch sehr enttäuschend, wenn die Stadtwerke denselben Vorsteuergewinn wie in den letzten Jahren ausweisen.

Weiter kann nicht nachvollzogen werden, weshalb die Bürger bei Umzug im Stadtgebiet in einen anderen Tarif fallen.

Herr Schmoranzler informiert zu Kostensteigerungen bei der Bürgergenossenschaft und fragt die Verwaltung an, ob die Dimensionen beispielsweise im Sportbetrieb bekannt sind.

Die Verwaltung ist über die Entwicklung informiert und sucht nach Einsparpotenzialen. Jedoch soll nicht zuerst bei der Vereinstätigkeit gespart werden.

Frau Spiegelberg fragt an, wie Gewinnausschüttungen an andere Gesellschafter den Bürgern zu vermitteln sind.

Es liegen Vereinbarungen und rechtliche Formalitäten vor, welche die Gewinnausschüttung regeln. Die Stadt wird ihren Anteil an den Eigenbetrieb weiterleiten. Wie die übrigen Gesellschafter mit den Ausschüttungen umgehen, liegt nicht im Ermessen der Stadt Weißenfels.

Herr Freiwald macht deutlich, dass bei fehlender Gewinnausschüttung an den Eigenbetrieb der Stadt Einnahmen von bis zu 2 Mio. Euro im Haushalt fehlen würden.

Die Stadträte einigen sich, dass die Anträge von der Tagesordnung des Hauptausschuss und Stadtrat genommen werden. Herr Papke wird weitere Fragen klären. Die Fraktion DIE LINKE wird die Anträge ggf. überarbeiten oder zu einem Gesamtantrag zusammenfassen.

8. Antrag der Fraktion DIE LINKE über Hilfsangebote aufklären - Bürger entlasten

Wie im vorangegangenen Punkt schlägt Herr Riemer vor, dass die Anträge zusammengefasst werden.

Dies bestätigt Herr Klitzschmüller und macht auf die Notwendigkeit der Diskussion in den Ausschüssen aufmerksam.

9. Antrag der Fraktion DIE LINKE Energieberatung für Bevölkerung und Unternehmen

Siehe Tagesordnungspunkte 7 und 8.

10. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

11. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilung Verwaltung

- Frau Demnitz, neue Mitarbeiterin Wirtschaftsförderung, wird am 01.12.2022 ihren Dienst bei der Stadt beginnen.

Frau Spiegelberg bezieht sich auf die Vorlage zur Projektförderung im Kulturausschuss und fragt an, weshalb der Tagesordnungspunkt nicht zusätzlich im Finanzausschuss beraten wird.

Herr Riemer erläutert, dass seit vielen Jahren die Fördermittel im Sozialausschuss und Kulturausschuss nach der Richtlinie vergeben werden. Die Mittel sind im Haushalt eingestellt und könnten theoretisch durch den Oberbürgermeister vergeben werden. Dieser hält sich jedoch an die Empfehlungen der Fachausschüsse.

Dem ergänzt Herr Freiwald, dass üblicherweise die Fraktionskollegen über Entscheidungen der Ausschüsse in den Fraktionen informieren.

Weiter kann jedes Mitglied des Stadtrates die Tagesordnungen und sämtliche Sitzungsunterlagen einsehen, meint Herr Papke.

Herr Kabisch-Böhme schlägt vor, dass Projekte und Hilfestellungen in der Energiekrise im kommenden Amtsblatt und auf der Internetseite veröffentlicht werden.

Die Erarbeitung liegt vor und wird demnächst eingestellt, informiert Herr Papke.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

12. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt. Es waren keine Einwohner mehr anwesend.

13. Schließung der Sitzung

Der Oberbürgermeister schließt die Sitzung.

Martin Papke
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin